

Die Beiträge im DentalReport spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

RUND UMS IMPLANTAT

Aufgaben der Prophylaxe-Expertinnen

Bereits lange vor der möglichen Implantation informieren die Prophylaxe-Expertinnen die Patienten über die notwendige tägliche häusliche Mitarbeit sowie den regelmäßigen Besuch der notwendigen Prophylaxe-Sitzungen.

Nach Besprechung der ausführlichen Anamnese, Aufnahme der Blutungs- und Plaque-Indizes und der Dokumentation der Taschentiefen/Attachmentverlust werden die Risiken ausgewertet. Erst im zweiten Schritt erfolgt die präzise Patienten-Beratung. Hier werden im Detail, nach anschaulicher Risikoeinstufung des jeweiligen Patienten, individuelle Programme abgestimmt, Abläufe sowie deren Investitionen erläutert.



Nur wenn die Mitarbeit der Patienten nach Abklärung von Wissens-, Motivations- und Fertigungsdefiziten gewährleistet ist, kann mit der Implantation begonnen werden. Schleimhautirritationen treten gelegentlich in der Einheilphase auf. Bei ausreichender

Zahnsaumpfleger mittels Einsatz eines weichen Einbüschelbürstchens, speziell kunststoffummantelten Interdentalbürstchen und Implantat-Flossfäden, unterstützt durch die Anwendung von durimplant, einem Implantat-Pflege-Gel, kann die Entzündung erfreulicherweise schnell abheilen.

Die Prophylaxe-Expertinnen setzen vorbeugend bereits während der regelmäßigen Prophylaxe-Sitzungen durimplant mit sichtbarem Erfolg ein. Durch spezielle Schulungen des Pflegepersonals in den Alten- und Pflegeheimen, die kompetente Prophylaxe-Expertinnen durchführen, erweist

sich auch die einfache Anwendungsmöglichkeit von durimplant im Pflegealltag als positiv. Die Inhaltsstoffe von durimplant – u. a. Chlorhexidin Digluconat, Chlorhexidin Diacetat und Thymol – unterstützen die Wundheilung und Gewebsregeneration bei leichten Entzündungen, Schleimhautirritationen und selbst bei Druckstellen.

In der Praxis kann durimplant mit einem Pinsel oder mit einem zierlichen Heidemannspatel rund ums Implantat aufgetragen werden. Die Deckprothese wird anschließend ohne auszuspülen direkt eingesetzt.

Die Pflege der Suprakonstruktion wird mit den Patienten in der



Service-Gedanke Prophylaxe Shop:

Natürlich bekommt der Patient Produkte wie CHX-Spülungen, Zahnbürsten und auch durimplant in der Apotheke. Ein professioneller, eigener Prophylaxe-Shop in der Praxis unterstützt jedoch hervorragend die Patientenbindung.

Tipp: Verkaufen Sie keine Produkte, die es im Drogeriemarkt gegenüber gibt

Tipp: Kleines kostenfreies Startpäckchen als Service nach der Implantation

- 1 Tube durimplant
- 1 Spezial Care Zahnbürste
- 1 Softe Einbüschelbürste

Die Patienten werden es schätzen und zufriedene Patienten empfehlen Sie gerne weiter.



Praxis sorgfältig besprochen und eingeübt. Erfahrungen haben gezeigt, dass vorhandene Restkeime eine Kontamination auslösen und so zu Verursachern einer erneuten Mukositis oder Periimplantitis werden.

Empfehlung:

Bei Neuimplantation hat sich der Einsatz von durimplant Gel für 4 Wochen gut bewährt. Täglich nach der Abend-Zahnsaumpfleger wird das Gel mit der Spezial Care Zahnbürste oder einem weichen, abgerundeten Einbüschelbürstchen prophylaktisch rund ums Implantat aufgetragen. Da keine abrasiven Stoffe im durimplant enthalten sind, kann es hier ohne Bedenken sanft einmassiert werden.

Pflanzliche Stoffe wie Salbei und Pfefferminz in durimplant sorgen für den angenehmen Geschmack und Geruch.

*Brigitte Godizart
Praxismanagement, Fachberatung, Praxistraining*



www.godizart.de